Kompetenztest Deutsch für Viertklässler

Name: _____ Datum: _____

Hier übst du genaues Lesen, Rechtschreibung und Grammatik. Lies die Arbeitsaufträge sorgfältig. Bearbeite die Aufgaben in deinem Tempo und kontrolliere am Ende deine Antworten. Du kannst die Seiten auch einzeln zum Üben verwenden.

Du brauchst einen Stift, ein Lineal sowie rote, blaue und grüne Buntstifte.

Lesetext für die Aufgaben 1 bis 5

Lies den folgenden Bericht über ein erfundenes Schulprojekt. Die Absätze sind nummeriert, damit du Textstellen leichter wiederfindest.

(1) An der Lindenwegschule verschwanden früher viele gelesene Bücher in Schränken. Die Kinder der Klasse 4b wollten, dass andere sie ebenfalls lesen können. Deshalb planten sie eine Büchertauschstation. Jedes Kind durfte ein gut erhaltenes Buch mitbringen. Niemand musste dafür Geld bezahlen.

(2) Zunächst suchte die Klasse einen geeigneten Platz. Auf dem Schulhof hätten Regen und Wind die Bücher beschädigen können. Schließlich durfte die Station im Eingangsbereich neben der Treppe stehen. Dort kommen morgens viele Kinder vorbei. Ein Hausmeister befestigte das Regal sicher an der Wand.

(3) Mira und Yusuf sortierten die Bücher nach Themen. Tiergeschichten bekamen einen grünen Punkt, Abenteuer einen roten und Sachbücher einen blauen. Eine kleine Liste erklärte die Farben. Die Kinder entschieden, beschädigte Bücher zuerst zu reparieren. Fehlende Seiten konnten sie allerdings nicht ersetzen.

(4) Für die Station gelten zwei Regeln: Wer ein Buch mitnimmt, bringt ein anderes zurück. Außerdem sollen alle sorgfältig mit den Büchern umgehen. Jeden Freitag prüfen zwei Kinder das Regal. Sie stellen verrutschte Bücher aufrecht hin und sammeln lose Zettel ein.

(5) Nach vier Wochen stellte die Klasse fest, dass besonders Tiergeschichten beliebt waren. Auch Kinder aus anderen Klassen nutzten das Angebot. Mira freute sich: „Jetzt finden unsere Bücher neue Leserinnen und Leser.“ Als Nächstes möchte die Klasse eine Ecke für Buchtipps einrichten.



Informationen im Text finden

1. Fragen zum Bericht beantworten

Kreuze bei jeder Teilaufgabe genau eine Antwort an.

a) Warum richtete die Klasse die Tauschstation ein?

☐ Sie wollte neue Schränke kaufen.

☐ Andere Kinder sollten gelesene Bücher weiterverwenden.

☐ Die Bücher sollten verkauft werden.

☐ Die Klasse brauchte einen Platz für Hefte.

b) Warum steht das Regal im Eingangsbereich?

☐ Dort sind die Bücher vor Regen geschützt und gut erreichbar.

☐ Auf dem Schulhof dürfen keine Kinder lesen.

☐ Dort kann man die Bücher abschließen.

☐ Neben der Treppe ist es immer ganz still.

c) Was bedeutet ein blauer Punkt?

☐ Das Buch ist beschädigt.

☐ Das Buch ist eine Tiergeschichte.

☐ Das Buch ist ein Sachbuch.

☐ Das Buch darf nicht ausgeliehen werden.

2. Informationen ordnen

Ergänze die Übersicht mit Angaben aus dem Bericht. Stichwörter genügen.

Bereich	Information
Standort des Regals	
Grüner Punkt	
Tag der wöchentlichen Kontrolle	
Geplante Ergänzung der Station	

Aussagen prüfen

3. Bericht und Zusatzinformationen nutzen

Nutze den Bericht und die Zusatzinformationen. Kreuze bei jeder Aussage an, ob sie stimmt oder nicht stimmt.

Zusatzinformationen zur Eröffnung	Angabe
Bücher im Regal	48
Davon Tiergeschichten	18
Davon Abenteuer	16
Davon Sachbücher	14

Aussage	stimmt	stimmt nicht
a) Für ein Buch muss man bezahlen.	☐	☐
b) Das Regal steht neben der Treppe.	☐	☐
c) Die Kinder ersetzen alle fehlenden Buchseiten.	☐	☐
d) Bei der Eröffnung stehen mehr Tiergeschichten als Sachbücher im Regal.	☐	☐
e) Jeden Montag wird das Regal kontrolliert.	☐	☐
f) Auch andere Klassen nutzen die Station.	☐	☐

Verbessere zwei falsche Aussagen in eigenen Worten.

Erste Verbesserung:

_____

_____

Zweite Verbesserung:

_____

_____

Überschriften und Textbelege

4. Eine passende Überschrift wählen

a) Welche Überschrift passt zum ganzen Bericht? Kreuze eine Antwort an.

☐ Wie man einen Buchumschlag malt

☐ Wie eine Klasse Bücher zum Tauschen bereitstellt

☐ Die gefährliche Treppe

☐ Eine Anleitung zum Bau eines Bücherregals

b) Warum passt „Eine Anleitung zum Bau eines Bücherregals“ nicht? Nenne zwei Gründe.

_____

_____

_____

_____

5. Eine Aussage mit Textstellen belegen

Yusuf erklärt: „Die Bücher sollen lange heil bleiben.“ Finde im Bericht zwei unterschiedliche Maßnahmen, die dazu beitragen.

a) Unterstreiche die beiden passenden Textstellen auf der Leseseite grün.

b) Notiere hier die Absatznummern und beschreibe die beiden Maßnahmen kurz.

_____

_____

_____

_____

_____

Rechtschreibstrategien anwenden

6. Fehlende Buchstaben ergänzen

Ergänze die fehlenden Buchstaben.
Wähle zu jedem Wort eine Strategie: Ableiten, Verlängern oder Merken. Schreibe bei Ableiten und Verlängern ein passendes Hilfswort dazu.
Bei Merken darfst du in der Spalte „Hilfswort“ einen Strich setzen.

Lückenwort	Strategie	Hilfswort
Beispiel: die Wände	Ableiten	die Wand
a) die R___der		
b) der Hun___		
c) kräfti___		
d) der Käfi___		
e) der B___r		
f) sie tr___mt		
g) die H___nde		
h) der Stau___		
i) er trin___t		
j) die K___lber		
k) das Klei___		
l) die H___ser		

Genau hinhören und verlängern

7. g oder k einsetzen



a) Das Boot sin___t langsam.

b) Mila sin___t ein Lied.

c) Der Junge schwei___t.

d) Die Katze sprin___t auf die Bank.

e) Der Busfahrer len___t den Bus.

f) Das Lied klin___t fröhlich.

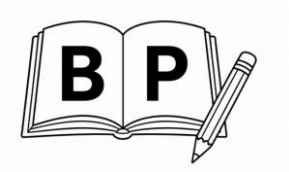
g) Papa tan___t das Auto.

h) Das Bild hän___t im Flur.

i) Tom le___t das Buch auf den Tisch.

j) Mia dan___t ihrer Freundin.

8. b oder p einsetzen



a) Der Hund lie___t seinen Ball.

b) Die Eule le___t im Wald.

c) Der Wecker pie___t.

d) Der Bus hu___t.

e) Opa schrei___t eine Karte.

f) Lina kni___st ein Foto.

g) Ben ü___t jeden Tag.

h) Der Kleber kle___t sehr gut.

i) Das Kind to___t im Garten.

j) Tom pum___t den Reifen auf.

Wortstämme und Großschreibung

9. eu oder äu einsetzen

a) Der Pirat versteckt seine B___te.

b) Im Dorf stehen alte H___ser.

c) Im Beet wachsen duftende Kr___ter.

d) Jana besucht ihre beste Fr___ndin.

e) Nachts tr___me ich von einer Reise.

f) Die L___ferin erreicht das Ziel.

g) Viele L___te warten an der Haltestelle.

h) H___te scheint die Sonne.

i) Die M___se verstecken sich im Keller.

j) Wir machen ein F___er im Kamin.



10. Großschreibung erkennen

Alle Sätze sind absichtlich kleingeschrieben. Kreise jedes Wort ein, dessen erster Buchstabe groß sein muss. Achte auf Nomen und Satzanfänge.

a) im hof spielt die katze mit einem ball.

b) kinder lesen gerne geschichten über tiere.

c) in manchen märchen sprechen sogar bäume.

d) früher kochte die familie ihre suppe über dem feuer.

e) unsere klasse turnte gestern in der großen halle.

f) am morgen packt lea ihre tasche.

g) auf dem tisch stehen teller und gläser.

h) der hund sucht seinen ball im garten.

i) nach der schule fährt ben mit dem fahrrad.

j) im winter bauen die kinder einen schneemann.

Wortfamilien erkennen

11. Verwandte Wörter ergänzen

Ergänze jeweils ein passendes Wort derselben Wortfamilie. Schreibe Nomen mit Artikel. Mehrere Lösungen können richtig sein.

Nomen	Verb	Adjektiv
	glücken	
das Essen		
		schläfrig
	verschmutzen	
der Bruch		
		verspielt
		lächerlich

12. Ein unpassendes Wort finden

Streiche in jeder Zeile das Wort durch, das nicht zur Wortfamilie gehört.

a) gehen – der Gang – gegen – begehen – der Gehweg – vergehen

b) käuflich – verkaufen – verlaufen – der Verkauf – der Kaufladen

c) arbeitslos – die Arbeitsstelle – arbeiten – bearbeiten – malen – verarbeiten

Erkläre an einer Zeile, warum dein gestrichenes Wort nicht dazugehört.

_____

_____

_____

Nomen erkennen und begründen

13. Vier unterschiedliche Erklärungen finden

Begründe bei jedem Wort, warum es ein Nomen ist. Verwende jede Hilfe einmal: Gefühl benennen, Endung untersuchen, Mehrzahl bilden, substantivierten Infinitiv erkennen (ein als Nomen verwendetes Verb).

a) die Wut

_____

_____

b) die Freiheit

_____

_____

c) die Reise

_____

_____

d) das Wissen

_____

_____

14. Abstrakte Nomen sammeln

Schreibe zu jeder Gruppe zwei passende Nomen mit Artikel. Gemeint sind Begriffe, die man nicht als Gegenstand anfassen kann.

a) Gefühle: _____

b) Zustände: _____

c) Zeitbegriffe: _____

Satzglieder untersuchen

15. Satzglieder abgrenzen

Trenne die Satzglieder mit senkrechten Strichen. Mit der Umstellprobe findest du heraus, welche Wörter zusammengehören.

a) Ben schreibt heute einen spannenden Bericht.

b) Mia gibt ihrem Bruder nach der Pause das Buch.

c) Opa baut im Garten ein kleines Vogelhaus.

d) Papa backt seiner Nachbarin am Sonntag einen Kuchen.

e) Am liebsten lese ich lustige und spannende Geschichten.

16. Sätze umstellen

Die Lehrerin erklärt dem Kind die Regel.

a) Stelle die Satzglieder zu einem anderen Aussagesatz um. Verwende alle Wörter.

_____

_____

b) Bilde aus denselben Wörtern eine Frage, die man mit ja oder nein beantworten kann.

_____

_____

Subjekt, Prädikat und Zeitformen

17. Subjekt und Prädikat markieren

Unterstreiche das vollständige Subjekt blau und das Prädikat rot.

a) Oma und Opa besitzen einen kleinen Garten.

b) Dort schläft die Katze unter dem Baum.

c) Die Kinder lachen über den lustigen Clown.

d) Der Apfel schmeckt süß.

e) Meine kleine Schwester malt ein Bild.

f) Auf dem Dach sitzt ein schwarzer Vogel.

g) Ben und Mia spielen im Hof.

h) Nach der Pause beginnt der Unterricht.

i) Die Blumen im Garten blühen.

j) Am Abend liest unser Vater eine Geschichte.

18. Die passende Verbform einsetzen

Verwende jede vorgegebene Form genau einmal.

Verbformen
denken – liest – dachten – lasen – las

a) Früher _____ die Kinder häufig gemeinsam Bücher.

b) Heute _____ Amir am liebsten Abenteuer.

c) Damals _____ manche Erwachsene anders über Comics.

d) Jetzt _____ viele Menschen, dass auch Comics zum Lesen anregen.

e) Gestern _____ Lea eine spannende Geschichte.

Einen Bericht vervollständigen

19. Präsens und Präteritum im Text

Setze passende Verben aus der Liste in der richtigen Form ein. Gegenwärtiges steht im Präsens, Vergangenes im Präteritum. Jedes verwendete Verb brauchst du genau einmal. Zwei Verben bleiben übrig.

Verben
berichten – fahren – tragen – verstauen – gehen – schwimmen – springen
spielen – trinken – fragen – freuen – fliegen – backen

Unser Besuch im Schwimmbad

a) Für die Klassenzeitung _____ ich heute über unseren Schwimmbadbesuch.

b) Letzten Dienstag _____ wir mit dem Bus zum Hallenbad.

c) Wir _____ unsere Taschen bis in die Umkleide.

d) Dort _____ wir Jacken und Schuhe in den Schränken.

e) Danach _____ wir gemeinsam zum Becken.

f) Zuerst _____ wir zwei langsame Bahnen.

g) Einige Kinder _____ anschließend vom Startblock ins Wasser.

h) Später _____ wir mit einem Ball im flachen Becken.

i) In der Pause _____ wir Wasser aus unseren Flaschen.

j) Zum Schluss _____ wir den Bademeister nach einem Schwimmtipp.

k) Über diesen schönen Ausflug _____ ich mich noch heute.

Diese zwei Verben bleiben übrig:

_____ und

_____



Verbformen und Adjektive

20. Die Verbtabelle ergänzen

Behalte in jeder Zeile die vorgegebene Person bei.

Grundform	Präsens	Präteritum
fragen	er _____	er _____
_____	ich esse	ich _____
_____	wir _____	wir lebten
_____	du bist	du _____
haben	es _____	es _____
_____	ihr _____	ihr spieltet
kommen	er _____	er _____

21. Adjektive steigern

Ergänze die fehlenden Formen. Nicht steigerbare Adjektive werden hier in ihrer wörtlichen Bedeutung verwendet. Trage bei ihnen in beiden Steigerungsspalten einen Strich ein.

Grundform	Komparativ	Superlativ
groß		
	schmaler	
tot		
		am ältesten
gut		
	kleiner	
		am teuersten
schnell		
einzig		
	glücklicher	
viel		

Artikel und Mehrzahl

22. Bestimmte und unbestimmte Artikel

Ergänze zuerst den bestimmten, dann den unbestimmten Artikel im Nominativ.

a) _____ Bach _____ Bach

b) _____ Brot _____ Brot

c) _____ Klasse _____ Klasse

d) _____ Hund _____ Hund

e) _____ Blume _____ Blume

f) _____ Fenster _____ Fenster

g) _____ Apfel _____ Apfel

h) _____ Schule _____ Schule

i) _____ Kind _____ Kind

j) _____ Vogel _____ Vogel

23. Einzahl und Mehrzahl bilden

Schreibe die Wörter jeweils mit bestimmtem Artikel auf.

Einzahl	**Mehrzahl**
Beispiel: der Kreis	die Kreise
_____ Vogel	
_____ Fluss	
_____ Hund	
_____ Land	
_____ Biene	
_____ Hut	
_____ Maus	
_____ Museum	

Ergänze die Regel für diese Grundformen:

Im Nominativ Plural lautet der bestimmte Artikel immer: _____

Satzzeichen und doppelte Mitlaute

24. Passende Satzzeichen setzen

Setze einen Punkt, ein Fragezeichen oder ein Ausrufezeichen. Kennzeichne Aufforderungen und Ausrufe hier mit einem Ausrufezeichen.

a) Wann beginnt die Pause ___

b) Morgen besuchen wir die Bücherei ___

c) Pass auf die Stufe auf ___

d) Wo liegt dein Heft ___

e) Der Hund schläft auf der Decke ___

f) Komm sofort zurück ___

g) Wir fahren am Samstag zu Oma ___

h) Ist das dein Fahrrad ___

i) Was für ein schöner Tag ___

25. Doppelte Mitlaute ergänzen

Setze jeweils einen passenden Doppelkonsonanten ein. Der Hinweis erklärt das gesuchte Wort.

Wort	Hinweis	Wort	Hinweis
a) Ba___	Spielgerät	f) Kra___en	an Tierpfoten
b) To___e	großer Behälter	g) Sta___	Teil eines Baumes
c) Ka___e	Gefäß zum Eingießen	h) So___e	leuchtet am Himmel
d) Ki___en	liegt im Bett	i) Wa___el	Gebäck
e) Wa___er	Getränk	j) Hü___e	kleines Haus
k) Tre___e	verbindet Stockwerke	l) A___e	Tier, das gut klettert
m) Schwa___	zum Putzen	n) Nu___	Frucht mit harter Schale

S-Laute und Wortbedeutungen

26. s, ss oder ß ergänzen

Setze s, ss oder ß ein. Die Hinweise helfen dir, das richtige Wort zu erkennen.

Wort	Hinweis	Wort	Hinweis
a) E___el	Tier	g) Bu___	großes Fahrzeug
b) Grü___e	am Ende eines Briefs	h) fri___t	das Tier isst
c) hei___en	einen Namen haben	i) Schlü___el	öffnet eine Tür
d) Flu___	fließendes Gewässer	j) Mäu___e	kleine Nagetiere
e) Fü___e	Körperteile	k) kü___en	einen Kuss geben
f) na___	nicht trocken	l) Stra___e	Weg für Fahrzeuge

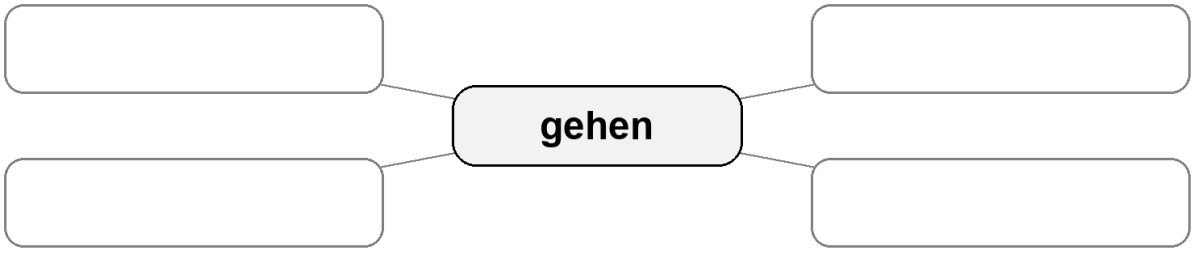
27. Synonyme und Antonyme finden

Ein Synonym hat eine ähnliche Bedeutung, ein Antonym eine entgegengesetzte. Trage zu jedem Wort je ein passendes Adjektiv ein.

Wort	Synonym	Antonym
schnell		
glücklich		
groß		
schön		
tapfer		

28. Wortfamilie sammeln

Schreibe in jedes Feld ein anderes Wort aus der Wortfamilie „gehen“.



Wortarten und Präpositionen

29. Wortarten farbig markieren

Markiere Adjektive blau, Verben rot und Nomen grün. Bei einem getrennten Verb gehören beide Teile dazu.

a) Kleine Kinder spielen mit bunten Bällen.

b) Die Lehrerin liest den Kindern aus einem alten Buch vor.

c) Die fröhliche Klasse spielt im großen Garten.

30. Präpositionen erkennen

Umkreise die Präpositionen. In „im“ steckt eine Präposition mit einem Artikel. Kreise hier das ganze Wort ein und zerlege es anschließend.

a) Lukas steht heute im Tor.

b) Der Vogel landet auf dem Dach.

c) Das Buch liegt unter dem Bett.

d) Anna sitzt neben Hendrik.

im = _____ + _____



Zum Abschluss

Kontrolliere deine Antworten. Welche Aufgabe möchtest du noch einmal üben?

_____

_____

_____

Lösungen zum Deutsch-Kompetenztest

Die Nummern beziehen sich auf den Aufgabenteil. Bei offenen Antworten sind Beispiele genannt; andere fachlich richtige Lösungen sind möglich. Die Antworten sind dunkelblau hervorgehoben.

1. Fragen zum Bericht

a) Andere Kinder sollten gelesene Bücher weiterverwenden.

b) Dort sind die Bücher vor Regen geschützt und gut erreichbar.

c) Das Buch ist ein Sachbuch.

2. Informationen ordnen

Bereich	Lösung
Standort	Im Eingangsbereich neben der Treppe
Grüner Punkt	Tiergeschichten
Kontrolltag	Freitag
Geplante Ergänzung	Eine Ecke für Buchtipps

3. Aussagen prüfen

Teil	Lösung und Beleg
a	stimmt nicht: Niemand muss Geld bezahlen (Absatz 1).
b	stimmt: Das Regal steht neben der Treppe (Absatz 2).
c	stimmt nicht: Fehlende Seiten können nicht ersetzt werden (Absatz 3).
d	stimmt: 18 Tiergeschichten sind mehr als 14 Sachbücher (Zusatzinformationen).
e	stimmt nicht: Kontrolliert wird freitags (Absatz 4).
f	stimmt: Auch andere Klassen nutzen die Station (Absatz 5).

Für die Verbesserungen genügen zwei richtige Korrekturen aus a), c) oder e).

Lösungen zu Textbelegen und Strategien

4. Überschrift

a) Wie eine Klasse Bücher zum Tauschen bereitstellt.

b) Zum Beispiel: Der Text erklärt nicht Schritt für Schritt, wie man ein Regal baut. Im Mittelpunkt stehen die Planung, die Regeln und die Nutzung der Tauschstation.

5. Textbelege

Zwei der folgenden Maßnahmen genügen: geschützter Standort im Eingangsbereich statt auf dem Schulhof (Absatz 2); beschädigte Bücher reparieren (Absatz 3); sorgfältig mit den Büchern umgehen (Absatz 4). Auch die regelmäßige Kontrolle mit dem Aufrichten verrutschter Bücher (Absatz 4) ist passend. Die Unterstreichungen müssen die genannten Maßnahmen belegen.

6. Rechtschreibstrategien

Teil	Wort	Strategie	Hilfswort
a	Räder / Ruder	Ableiten	Rad
b	Hund	Verlängern	Hunde
c	kräftig	Verlängern	kräftige
d	Käfig	Verlängern	Käfige
e	Bär	Merken	—
f	träumt	Ableiten	Traum
g	Hände / Hunde	Ableiten	Hand
h	Staub	Verlängern	staubig
i	trinkt	Verlängern	trinken
j	Kälber	Ableiten	Kalb
k	Kleid	Verlängern	Kleider
l	Häuser	Ableiten	Haus

Bei anderen Hilfswörtern prüfen, ob sie den fraglichen Laut oder die Schreibung tatsächlich erklären. Bei „kräftig“ geht es um das letzte g, nicht um das ä.

Lösungen zur Rechtschreibung

7. g oder k

a) sinkt – k; Hilfswort: sinken
b) singt – g; Hilfswort: singen
c) schweigt – g; Hilfswort: schweigen
d) springt – g; Hilfswort: springen
e) lenkt – k; Hilfswort: lenken
f) klingt – g; Hilfswort: klingen
g) tankt – k; Hilfswort: tanken
h) hängt – g; Hilfswort: hängen
i) legt – g; Hilfswort: legen
j) dankt – k; Hilfswort: danken

8. b oder p

a) liebt – b
b) lebt – b
c) piept – p
d) hupt – p
e) schreibt – b
f) knipst – p
g) übt – b
h) klebt – b
i) tobt – b
j) pumpt – p

9. eu oder äu

a) Beute – eu
b) Häuser – äu (Haus)
c) Kräuter – äu (Kraut)
d) Freundin – eu
e) träume – äu (Traum)
f) Läuferin – äu (laufen)
g) Leute – eu
h) Heute – eu
i) Mäuse – äu (Maus)
j) Feuer – eu

10. Großschreibung

a) Im, Hof, Katze, Ball
b) Kinder, Geschichten, Tiere
c) In, Märchen, Bäume
d) Früher, Familie, Suppe, Feuer
e) Unsere, Klasse, Halle
f) Am, Morgen, Lea, Tasche
g) Auf, Tisch, Teller, Gläser
h) Der, Hund, Ball, Garten
i) Nach, Schule, Ben, Fahrrad
j) Im, Winter, Kinder, Schneemann

Lösungen zu Wortfamilien und Nomen

11. Wortfamilien

Nomen	Verb	Adjektiv
das Glück	glücken	glücklich
das Essen	essen	essbar
der Schlaf	schlafen	schläfrig
der Schmutz	verschmutzen	schmutzig
der Bruch	brechen	brüchig
das Spiel	spielen	verspielt
das Lachen	lachen	lächerlich

Weitere passende Beispiele: „gebrochen“ oder „zerbrechlich“ zur Wortfamilie brechen; „verschmutzt“ zu verschmutzen.

12. Unpassendes Wort

a) gegen

b) verlaufen

c) malen

Beispielbegründung: „Verlaufen“ gehört zur Wortfamilie laufen, die übrigen Wörter der Zeile zur Wortfamilie kaufen.

13. Nomen begründen

a) Wut benennt ein Gefühl und ist hier ein Nomen.

b) Freiheit hat die typische Nomenendung -heit.

c) Reise kann in die Mehrzahl gesetzt werden: die Reisen.

d) Wissen ist hier ein als Nomen verwendeter Infinitiv: das Wissen. Der Artikel zeigt die substantivische Verwendung an.

14. Abstrakte Nomen

a) Gefühle: die Freude, die Angst

b) Zustände: die Ruhe, die Müdigkeit

c) Zeitbegriffe: die Vergangenheit, die Zukunft

Lösungen zu Satzgliedern

15. Satzglieder

a) Ben | schreibt | heute | einen spannenden Bericht.
b) Mia | gibt | ihrem Bruder | nach der Pause | das Buch.
c) Opa | baut | im Garten | ein kleines Vogelhaus.
d) Papa | backt | seiner Nachbarin | am Sonntag | einen Kuchen.
e) Am liebsten | lese | ich | lustige und spannende Geschichten.
In d) wird „am Sonntag“ als Zeitangabe zum Backen verstanden. Der Termin steht nicht als nähere Bestimmung bei der Nachbarin.

16. Umstellen

a) Zum Beispiel: Dem Kind erklärt die Lehrerin die Regel.
b) Erklärt die Lehrerin dem Kind die Regel?

17. Subjekt und Prädikat

Teil	Subjekt blau	Prädikat rot
a	Oma und Opa	besitzen
b	die Katze	schläft
c	Die Kinder	lachen
d	Der Apfel	schmeckt
e	Meine kleine Schwester	malt
f	ein schwarzer Vogel	sitzt
g	Ben und Mia	spielen
h	der Unterricht	beginnt
i	Die Blumen im Garten	blühen
j	unser Vater	liest

18. Passende Verbform

a) lasen
b) liest
c) dachten
d) denken
e) las

Lösungen zu Zeitformen und Steigerung

19. Bericht vervollständigen

Teil	Verbform	Zeitform
a	berichte	Präsens
b	fuhren	Präteritum
c	trugen	Präteritum
d	verstauten	Präteritum
e	gingen	Präteritum
f	schwammen	Präteritum
g	sprangen	Präteritum
h	spielten	Präteritum
i	tranken	Präteritum
j	fragten	Präteritum
k	freue	Präsens

Übrig bleiben fliegen und backen. Elf Lücken werden mit elf unterschiedlichen Verben gefüllt.

20. Verbtabelle

Grundform	Präsens	Präteritum
fragen	er fragt	er fragte
essen	ich esse	ich aß
leben	wir leben	wir lebten
sein	du bist	du warst
haben	es hat	es hatte
spielen	ihr spielt	ihr spieltet
kommen	er kommt	er kam

Lösungen zu Adjektiven und Artikeln

21. Adjektive steigern

Grundform	Komparativ	Superlativ
groß	größer	am größten
schmal	schmaler	am schmalsten
tot	—	—
alt	älter	am ältesten
gut	besser	am besten
klein	kleiner	am kleinsten
teuer	teurer	am teuersten
schnell	schneller	am schnellsten
einzig	—	—
glücklich	glücklicher	am glücklichsten
viel	mehr	am meisten

Für schmal sind auch „schmäler“ und „am schmälsten“ richtig. „Tot“ und „einzig“ werden in dieser Aufgabe wörtlich verwendet; kreative oder übertragene Steigerungen sind nicht gefragt.

22. Artikel

a) der Bach – ein Bach
b) das Brot – ein Brot
c) die Klasse – eine Klasse
d) der Hund – ein Hund
e) die Blume – eine Blume
f) das Fenster – ein Fenster
g) der Apfel – ein Apfel
h) die Schule – eine Schule
i) das Kind – ein Kind
j) der Vogel – ein Vogel

23. Einzahl und Mehrzahl

der Vogel – die Vögel
der Fluss – die Flüsse
der Hund – die Hunde
das Land – die Länder
die Biene – die Bienen
der Hut – die Hüte
die Maus – die Mäuse
das Museum – die Museen

Regel: Im Nominativ Plural lautet der bestimmte Artikel „die“. In anderen Fällen kann die Artikelform anders lauten, zum Beispiel „den Kindern“.

Lösungen zu Zeichen und Wortbedeutungen

24. Satzzeichen

a) ? b) . c) ! d) ? e) . f) ! g) . h) ? i) !

Die Ausrufezeichen entsprechen dem Arbeitsauftrag für Aufforderungen und Ausrufe.

25. Doppelte Mitlaute

a) Ball – ll
b) Tonne – nn
c) Kanne – nn
d) Kissen – ss
e) Wasser – ss
f) Krallen – ll
g) Stamm – mm
h) Sonne – nn
i) Waffel – ff
j) Hütte – tt
k) Treppe – pp
l) Affe – ff
m) Schwamm – mm
n) Nuss – ss

26. s, ss oder ß

a) Esel – s
b) Grüße – ß
c) heißen – ß
d) Fluss – ss
e) Füße – ß
f) nass – ss
g) Bus – s
h) frisst – ss
i) Schlüssel – ss
j) Mäuse – s
k) küssen – ss
l) Straße – ß

27. Synonyme und Antonyme

Wort	Synonym zum Beispiel	Antonym zum Beispiel
schnell	rasch	langsam
glücklich	froh	unglücklich
groß	riesig	klein
schön	hübsch	hässlich
tapfer	mutig	feige

Synonyme müssen im jeweiligen Zusammenhang passen. „Riesig“ verstärkt die Bedeutung von „groß“ und ist nicht in jedem Satz austauschbar.

28. Wortfamilie sammeln: zum Beispiel weggehen, mitgehen, ausgehen, zurückgehen. Weitere passende Wörter sind möglich.

Lösungen zu Wortarten und Präpositionen

29. Wortarten

Satz	Adjektive blau	Verben rot	Nomen grün
a	Kleine, bunten	spielen	Kinder, Bällen
b	alten	liest, vor	Lehrerin, Kindern, Buch
c	fröhliche, großen	spielt	Klasse, Garten

In b) bilden „liest“ und „vor“ gemeinsam die getrennte Verbform von vorlesen. Artikel und Präpositionen werden bei dieser Aufgabe nicht markiert.

30. Präpositionen

a) im; darin steckt die Präposition in
b) auf
c) unter
d) neben
im = in + dem